

13.02.2013 - 14:50 Uhr

Brookfield scheitert an ausreichender Zustimmung für sein Übernahmeangebot; Western Wind steht nach wie vor zum Verkauf

Columbia (ots/PRNewswire) -

Kürzel TSX.V: "WND"

Kürzel OTCQX: "WNDEF"

Ausgegebene und umlaufende Aktien: 70.617.224

Western Wind Energy Corp. - (das "Unternehmen" oder "Western Wind") (OTCQX - "WNDEF") möchte hiermit die am Vorabend erfolgte Ankündigung seitens Brookfield Renewable Energy Partners L.P. und dessen indirekter Tochtergesellschaft WWE Equity Holdings Inc. (zusammen "Brookfield") kommentieren.

Brookfield gab gestern Abend in einer Pressemitteilung bekannt, dass es ihm nicht gelungen ist, die nach den Vorschriften für ein Übernahmeangebot durch einen Insider notwendige Zustimmung zu erhalten, nämlich die Annahme seines Gebots von 2,60 \$ durch 50 % der unabhängigen Aktionäre. Bezeichnenderweise hat es Brookfield in seiner Pressemitteilung bewusst unterlassen, die Anzahl an Aktionären zu nennen, welche Aktien zum Verkauf angeboten hatten. Dies spricht unseres Erachtens nach dafür, dass eine grosse Anzahl an Aktionären sich dazu entschieden hatte, das Angebot auszuschlagen. Hierfür spricht auch Brookfields Pressemitteilung vom 28. Januar 2013, worin Brookfield bestätigt hatte, dass nur 22 % der Aktionäre ihre Aktien entweder zum Verkauf angeboten hätten oder dies in Zukunft vorhätten. Somit verbleiben über 75 % an Aktionären, die NEIN zu Brookfields Angebot gesagt haben. Das Übernahmeangebot von Brookfield war seit dem 23. November 2012 öffentlich, mit einer nominalen Erhöhung von 0,10 \$, die am 28. Januar vorgenommen wurde - genügend Zeit also für die Aktionäre, es zu bewerten.

Brookfield hatte zuvor bereits drei Mal erklärt, dass dieses Übernahmeangebot sein "letztes Angebot" sei und dass "die Zeit läuft." Infolge seines klaren Scheiterns daran, die nötige Anzahl an angedienten Aktien zu erreichen, hat Brookfield sein Angebot nun um zehn Tage verlängert.

Die Aktionäre haben klar zum Ausdruck gebracht, dass dieses Angebot nicht angemessen ist, und wir ersuchen Brookfield nach wie vor dringend darum, den Forderungen der Aktionäre Gehör zu schenken. Wir können die Frustration einiger der langfristigen Aktionäre verstehen, wiederholen jedoch noch einmal, dass Western Wind tatsächlich zum Verkauf steht. Entgegen Behauptungen von Seiten Brookfields engagiert sich Western Winds Geschäftsleitung voll und ganz für einen Verkaufsprozess, der den Shareholder Value maximiert. Yabucoa nähert sich dem Financial Close, und Brookfield möchte verhindern, dass unsere Aktionäre für diese Anlage und andere wichtige Vermögenswerte einen Gegenwert erhalten

Wie wir bereits zuvor erklärt haben, ist Brookfield ein grosser Minderheitsaktionär und hat als Insider ein feindliches Übernahmeangebot abgegeben. Da es aufgrund seiner geringeren Durchschnittskosten in der Lage ist, potenzielle Übernahmeangebote zu überbieten, schreckt Brookfield etwaige andere Kaufinteressenten ab. Kein Interessent möchte Millionen von Dollar für einen solchen Vorgang aufwenden, nur damit Brookfield jeglichen Versuch vereitelt. Sollte dies tatsächlich Brookfields endgültiges Angebot sein, geht Western Wind davon aus, dass eine formell bekanntgegebene Rücknahme von Brookfields Übernahmeangebot den Raum für eine tatsächliche Versteigerung des Unternehmens freimachen wird. Als Alternative besteht nach wie vor die Option von Gesprächen zwischen Western Wind, seinen Investmentbankern und Brookfield über Möglichkeiten zur Steigerung des Shareholder Values.

Die Aktionäre haben Brookfields Übernahmeangebot abgelehnt und damit eine klare Aussage darüber getroffen, wie unangemessen dessen Angebot ist und wie unlauter sein Vorgehen. Wie der Kolumnist des Forbes-Magazins Tom Konrad am 4. Februar 2013 in einer Kolumne unter der Überschrift Brookfield's Revised Offer for Western Wind Still Too Low [dt.: Das überarbeitete Brookfield-Angebot für Western Wind ist immer noch zu gering] bemerkte: "2,50 CAD pro Aktie war 2011 ein zu niedriger Preis für Western Wind, und 2,60 CAD sind heute ein zu niedriger Preis für ein gestärktes Western Wind."

ÜBER WESTERN WIND ENERGY CORP.

Western Wind Energy ist ein vertikal integriertes Unternehmen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, das derzeit in den Bundesstaaten Kalifornien und Arizona Wind- und Solaranlagen mit einer Nennkapazität von netto 165 MW betreibt. Western Wind verfügt ferner über erhebliche Entwicklungsaktiva für Solar- und Windenergie in den USA. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Vancouver, BC, Kanada; Niederlassungen werden in Scottsdale, Arizona und Tehachapi, Kalifornien, unterhalten. Western Wind wird an der TSX Venture Exchange mit dem Kürzel "WND" und in den Vereinigten Staaten an der OTCQX mit dem Kürzel "WNDEF" gehandelt.

Das Unternehmen besitzt und betreibt drei Windkraftwerke in Kalifornien und ein vollständig integriertes Wind- und Solarkraftwerk in Arizona. Die drei in Betrieb befindlichen Windkraftwerke in Kalifornien sind die 120 MW-Windstar-Anlage, die 4,5 MW-Windridge-Anlage in Tehachapi und die 30 MW-Mesa-Windkraftanlage bei Palm Springs. Bei der Anlage in Arizona handelt es sich um die unternehmenseigene Kingman-Anlage, ein integriertes Solar- und Windkraftwerk mit 10,5 MW. Das Unternehmen entwickelt ferner Wind- und Solarprojekte in Kalifornien, Arizona und Puerto Rico.

IM NAMEN DES BOARD of DIRECTORS

"GEZEICHNET"

Jeffrey J. Ciachurski President & Chief Executive Officer

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäss der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

WARNHINWEIS ÜBER ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die im Sinne des anwendbaren kanadischen Wertpapierrechts als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und sind ihrer Natur nach auf die Zukunft bezogen. Mit Ausnahme von Aussagen, die auf historischen Fakten beruhen, können Aussagen jeglicher Art zukunftsgerichtete Aussagen sein oder zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig - aber nicht immer - durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "prognostizieren", "vorhersagen", "potenziell", "planen", "fortführen", "schätzen", "erwarten", "abzielen", "beabsichtigen", "könnte", "möge", "versuchen", "vorwegnehmen", "sollte", "glauben" oder durch Variationen solcher Begriffe gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen können sich auf die Zukunftserwartungen der Unternehmensführung und auf voraussichtliche Ereignisse oder Ergebnisse beziehen und können unter Umständen Aussagen oder Informationen über Zukunftspläne oder Aussichten des Unternehmens beinhalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf bestimmten Faktoren und Annahmen, unter anderem in Bezug auf den Ausgang der Anhörung vor der kanadischen Börsenaufsicht OSC, ob solch eine Anhörung stattfindet, die Ergebnisse einer Bewertung, falls man diese von Brookfield erhält, und die Verfügbarkeit eines finanziell besseren Angebots. Mehrere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt wurden. Dazu gehören unter anderem: Der Ausgang der Anhörung vor der kanadischen Börsenaufsicht OSC, ob solch eine Anhörung stattfindet, die Ergebnisse einer Bewertung, falls man diese von Brookfield erhält, kann möglicherweise nicht so ausfallen, wie vom Unternehmen erwartet, die von Brookfield ergriffenen Massnahmen, Handlungen der Aktionäre von Western Wind in Bezug auf das Angebot, die mögliche Auswirkung des Angebots auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, das Endergebnis des vom Unternehmen im Voraus angekündigten Verkaufsprozesses und die Verfügbarkeit von wertmaximierenden Alternativen zu dem Angebot. Weitere Risiken und Unsicherheiten finden sich im Lagebericht nach US GAAP (MD&A) des Unternehmens für das Jahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 und in den anderen fortlaufenden Offenlegungen, die unter <http://www.sedar.com> abrufbar sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse sich deutlich von den erwarteten unterscheiden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen unterscheiden. Dazu gehören unter anderem: Das Risiko, dass der Ausgang der Anhörung vor der kanadischen Börsenaufsicht OSC nicht zugunsten des Unternehmens ausfällt und dass die Ergebnisse der Bewertung, falls man diese von Brookfield erhält, nicht so ausfallen, wie vom Unternehmen erwartet, die Fortschritte im Verkaufsprozess von Western Wind, und - angenommen, das Unternehmen erhält eine Interessensbekundung - ob ein finanziell besseres Angebot für Western Wind vorgelegt wird, ob das Unternehmen in der Lage sein wird, eine eventuelle Verkaufstransaktion auszuhandeln, und ob die Bedingungen einer solchen vorgeschlagenen

Transaktion erfüllt werden, wozu auch gehört, dass das Unternehmen alle notwendigen Genehmigungen erhält.

Das Unternehmen ist der Meinung, dass die Erwartungen, die in dieser Pressemitteilung in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben werden, vernünftig sind, doch es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass sie sich als richtig erweisen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse können sich wesentlich von den erwarteten unterscheiden und demnach sollte man sich nicht übermässig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen, die in diesem Dokument enthalten sind, sind nur zum Datum dieser Pressemitteilung aktuell. Ausser im gesetzlich vorgeschriebenen Masse weist Western Wind jegliche Verpflichtung von sich, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Weitere Informationen:

Ansprechpartner Investor Relations:

Lawrence Casse

AlphaEdge

Tel.: +1(416)992-7227

E-Mail: alphaedgeinc@gmail.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050178/100732743> abgerufen werden.